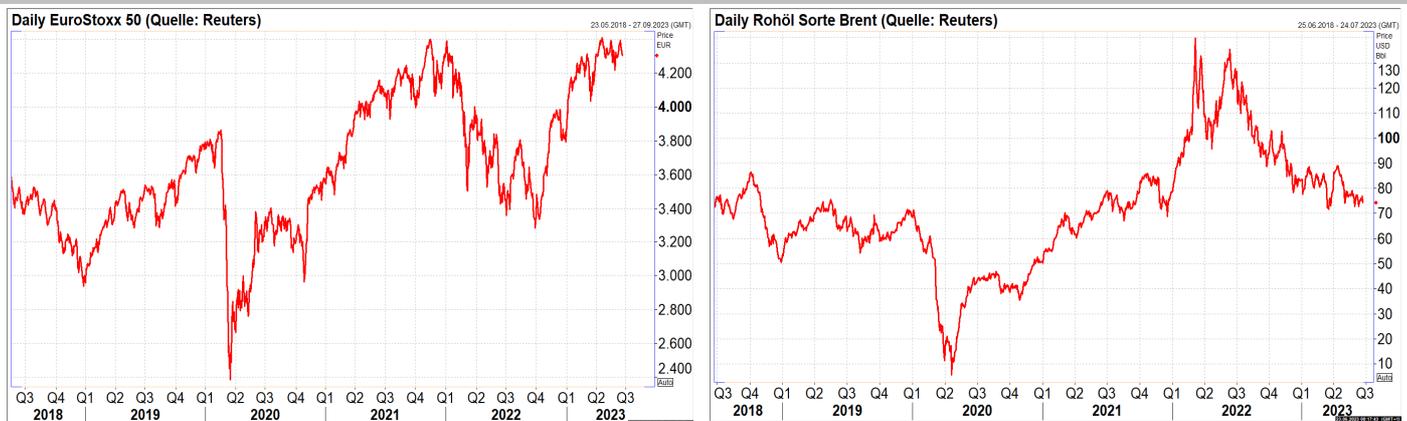


**Marktüberblick am 23.06.2023**

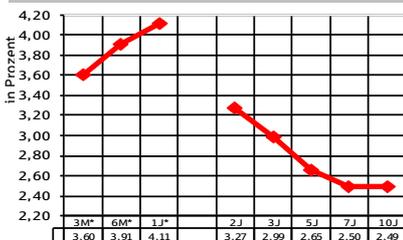
Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.988,16	-0,22 %	+14,83 %	Rendite 10J D *	2,49 %	+6 Bp	Dax-Future *	16.105,00
MDax *	26.898,25	+1,19 %	+7,09 %	Rendite 10J USA *	3,80 %	+8 Bp	S&P 500-Future	4404,75
SDax *	13.312,86	-0,14 %	+11,63 %	Rendite 10J UK *	4,37 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	15143,00
TecDax*	3.161,64	+0,35 %	+8,23 %	Rendite 10J CH *	1,03 %	+3 Bp	Bund-Future	132,86
EuroStoxx 50 *	4.304,47	-0,42 %	+13,47 %	Rendite 10J Jap. *	0,37 %	-0 Bp	VDax *	14,74
Stoxx Europe 50 *	3.952,48	-0,38 %	+8,23 %	Umlaufrendite *	2,50 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1915,69
EuroStoxx *	452,11	-0,43 %	+10,28 %	RexP *	432,66	-0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	73,04
Dow Jones Ind. *	33.946,71	-0,01 %	+2,41 %	3-M-Euribor *	3,60 %	+3 Bp	Euro/US\$	1,0928
S&P 500 *	4.381,89	+0,37 %	+14,13 %	12-M-Euribor *	4,11 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8598
Nasdaq Composite *	13.630,61	+0,95 %	+30,23 %	Swap 2J *	3,89 %	+9 Bp	Euro/CHF	0,9811
Topix	2.264,73	-1,38 %	+21,40 %	Swap 5J *	3,32 %	+10 Bp	Euro/Yen	156,55
MSCI Far East (ex Japan) *	520,90	-0,42 %	+3,02 %	Swap 10J *	3,09 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,93
MSCI-World *	2.285,22	+0,12 %	+12,41 %	Swap 30J *	2,63 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 23. Jun (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge tiefer starten. Am Donnerstag war er belastet von Zinssorgen unter die psychologisch wichtige Marke von 16.000 Punkten gefallen und schloss 0,2 Prozent schwächer bei 15.988,16 Zählern. Zum Wochenschluss stehen die Einkaufsmanagerindizes der Euro-Zone im Fokus der Anleger. Für Gesprächsstoff dürfte auch Siemens Energy sorgen. Beim Windanlagenbauer Siemens Gamesa drohen milliardenschwere Sonderbelastungen wegen hoher Ausfallraten von Windturbinen-Teilen. Siemens Energy zieht deshalb seine Gewinnprognose für das laufende Geschäftsjahr zurück.

Die Aussicht auf weiter steigende US-Zinsen hat den Anlegern an der Wall Street am Donnerstag zugesetzt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss kaum verändert auf 33.946 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 legte moderate 0,4 Prozent auf 4381 Punkte zu. Nur der technologielastige Nasdaq verbuchte dank Kursgewinnen bei Apple und Amazon größere Aufschläge und rückte rund ein Prozent auf 13.630 Punkte vor. US-Notenbank-Chef Jerome Powell sagte vor dem Bankenausschuss im Kapitol, dass es angesichts der hartnäckigen Inflation in diesem Jahr "vielleicht noch zwei" Zinserhöhungen geben könnte. Der Dollar erhielt dadurch Rückenwind: der Dollar-Index stieg um 0,4 Prozent auf 102,40 Punkte. Spekulationen von Investoren auf baldige Lockerungen erteilte Powell am zweiten Tag seiner Anhörung im Kongress eine Abfuhr: In absehbarer Zeit werde es keine Senkungen geben, sondern erst, wenn es Gewissheit gebe, dass sich die Teuerung auf die anvisierten zwei Prozent unterbewegt, so Powell. Die Konjunktursorgen drückten die Rohstoffpreise: Rohöl der Sorte Brent und US-Leichtöl verbilligten sich jeweils um rund vier Prozent auf 74,10 und 69,43 Dollar pro Barrel. Daraufhin sanken die Kurse von Energiewerten. Die restriktive Haltung Powells schürte auch Sorgen, dass sich das Kreditwachstum im Bankensektor abschwächt. Aktien der Großbanken JPMorgan Chase, Wells Fargo, Goldman Sachs, Bank of America, Morgan Stanley und Citigroup fielen zwischen 1,4 und 2,1 Prozent.

Gewinnmitnahmen haben den japanischen Aktienmarkt zum Wochenschluss auf Talfahrt geschickt. Der Nikkei-Index verlor bis zu 2,1 Prozent auf 32.575 Zähler. In den vergangenen Wochen hat der Nikkei-Index einen Höchststand nach dem anderen markiert, seit Jahresbeginn kommt er auf ein Plus von rund 27 Prozent. Der breiter gefasste Topix gab 1,6 Prozent nach. Die chinesische Börse blieb wegen eines Feiertags geschlossen.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Verbraucherpreise (Mai)
- EWU, DE, FR, UK: Einkaufsmanagerindizes verarb. Gewerbe & Dienste (Jun)
- ES, NL: BIP (Q1)
- UK: Einzelhandelsumsatz (Mai), GfK Verbrauchervertrauen (Jun)
- USA: Flash-PMI verarb. Gewerbe (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

- CarMax, Hornbach Baumarkt AG, Hornbach Holding (Q1), Steinhoff (Q2), Mühlbauer Holding AG (Q4), Einhell (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

- CPB-Welthandelsmonitor

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.